

Unüberhörbar

spritzig und überraschend, grosser Identifikationsfaktor breiter Bevölkerungsschichten, Swissness, Social Media Kampagne



- Ausgangslage:** Die Verschiedenheit der Schweizer Bevölkerung wird durch einzelne Porträts dargestellt. Jedes Individuum ist einzigartig und frei, das zu machen, was es will. Im Ernstfall aber, halten wir alle zusammen.
- Ziel:** Jeder hat seinen individuellen Stil, beim Katastrophenschutz sitzen aber alle im gleichen Boot. Man weiss, wie sich im Ernstfall verhalten und ist auch über den Sirenentest informiert.
- Look & Feel:** Starke, satte Farben in lichtdurchfluteten Umgebungen, leicht überstrahlt. Die einzelnen Welten entsprechend dem jeweiligen Erscheinungsbild des Protagonisten. Ruhige, sanfte Szenen im Wechsel mit temporeichen Sequenzen.



Morgens in einem lichtdurchfluteten Wohnzimmer wiegt sich eine junge, hochschwangere Frau im weissen Yogadress und Kopfhören mit geschlossenen Augen in sanft gleitenden Bewegungen. Sie nimmt die Kopfhörer ab und klemmt sie liebevoll über ihren schwangeren Bauch. Wir hören leise klassische Musik. (Beethoven steigert angeblich pränatal die Intelligenz des Kindes.)

Einblender: «Es hört klassische Musik»

Mittags in einer rustikalen Küche bereitet eine ältere, weisshaarige Frau mit chicer Küchenschürze einen Salat zu. Sie hat Kopfhörer auf und hört Hip-Hop. Selbstvergessen tanzt sie mit zackigen Bewegungen und rührt zum Takt der Musik die Salatsauce an, wirbelt herum, greift zum Salzstreuer und streut diesen dazu.

Einblender. «Sie hört Hip-Hop»

Am Nachmittag in einer gleissenden, sonnenüberfluteten Schweizer Berglandschaft. Ein junger Mann beim Wandern macht auf einem Felsvorsprung Pause und beginnt, sein Pick-Nick auszupacken. Er hat Kopfhörer auf, schaut sich das Panorama an und stösst plötzlich überschwänglich einen Juchzer aus.

Einblender. «Er hört Ländler»

Am Abend ein Paar am Schlafen. Die Frau trägt einen, grossen, roten Gehörschutz und wirkt angespannt - ihr Mann ist laut am Schnarchen. Plötzlich hören wir leise die Sirene des Probealarms. Die Frau wacht auf, schaut vorwurfsvoll zu ihrem Mann und klappt ungläubig eine Seite des Schutzhörers auf - das Sirengeräusch wird lauter.

Tafel mit mehreren Porträts von Schweizern unterschiedlichen Alters und Geschlechts, alle mit Kopfhörer.

Einblender: «Im Ernstfall hören wir alle die Sirenen.»

Zwei nacheinander geschaltete Orientierungstafeln mit Angaben zum Verhalten im Ernstfall und den beiden Sirenentönen.

Aufnahme einer aktuellen Sirene in der Stadt (Schwenk):

Einblender: «Morgen Mittwoch, Sirenentest.»

Kleine Helden

«Jööh»-Faktor, Sicherheit, «Wir-Gefüh», Schweizer Verbundenheit, Wertschätzung des Katastrophenschutzes.

- Ausgangslage:** Das Urvertrauen des Kindes, dass ihm nichts Gefährliches passieren kann, wird aufgenommen und symbolisch auf das Vertrauen der Schweizer Bevölkerung in ihren Katastrophenschutz übertragen.
- Ziel:** Die Schweizer Bevölkerung fühlt sich sicher, denn sie weiss, dass sie zuverlässig informiert und bei Gefahr gewarnt wird. Sie schätzt den Sirenentest als positives Event ein. Der Spot appelliert an die Verbundenheit der Schweizer – an das «Wir-Gefühl».
- Look & Feel:** Ruhige, sorgfältig komponierte Einstellungen, im Rhythmus auf den Höhepunkt mit dem Mädchen in der Wäscheleine ausgerichtet. Die drei ersten Szenen strahlen Wärme und Geborgenheit aus und sind in pastelligen, heiteren Farben mit einzelnen Farbtupfern gehalten. Die letzte Szene gleicht einer Achterbahn und ist knallig und schnell. Off-Kommentar: gefühlsvoll, einnehmend.



Ein kleines Baby krabbelt auf dem Bauch des Vaters herum und quietscht vergnügt. Es fühlt sich sicher. Der Vater lächelt selig.

Off-Kommentar:

«Wir wachsen auf ...»



Ein paar Monate später geht das Baby auf allen Vieren auf Entdeckungsreise. Lustvoll greift es sich eine Toilettenpapierrolle und rollte sie durch die ganze Wohnung – lange blaue Bahnen entstehen.

Off-Kommentar:

«... machen Erfahrungen ...»



Nun kann das Baby bereits auf wackligen Beinchen stehen und macht erste Gehversuche. Natürlich wird es magisch von verbotenen Orten wie der Treppe angezogen. Zielstrebig wackelt es darauf zu und schaut die Treppentritten nach unten - ein rumpeln ertönt...

(ist das Baby runtergefallen?)

Off-Kommentar:

«... begegnen Gefahren ...»



... und wir sehen ein kleines Mädchen im Wäschekorb die Treppe herunter sausen. Sie hat alle möglichen Schutzutensilien aufgesetzt, wie Sturzhelm, Skibrille usw. Der jüngere Bruder im Hintergrund jubelt.

Off-Kommentar:

«... und lernen mit diesen umzugehen ...»

Noch während der Fahrt geht der Sirenentest los. Das Mädchen schaut erschrocken auf.

Einblender:

«Nächsten Mittwoch Sirenentest.»

Zwei nacheinander geschaltete Orientierungstafeln mit Angaben zum Verhalten im Ernstfall und den beiden Sirenentönen.

SIRENE (ΣΕΙΡΗΝ)

Grosses Kino, modisch, spektakuläre Unterwasseraufnahmen, dramatische Geschichte, sexy und im Trend.

Ausgangslage: Der Sirenenalarm löst Unbehagen aus. Bundesämter werden oft als grau und verstaubt wahrgenommen. Mit der Wahl dieser Idee ändern Sie das.

Ziel: Der stylische, attraktive TV-Spot mit den spektakulären Unterwasseraufnahmen und dem wunderschönen Fabelwesen wird Aufsehen erregen. Das Fabelwesen spricht Männer und Frauen aller Altersgruppen an und regt zudem die Phantasie von Jugendlichen und Kindern an. Die Bevölkerung weiss, wie sich in Ernstfall verhalten und ist über den Sirenentest informiert.

Look & Feel: Symphonie in Grün-Blau (Wasser) – und Orangetönen (Sirene), romantische Ausstrahlung. Impressionistische, verwischte Nahaufnahmen im Wechsel mit fließenden Totalen. Ruhiger Rhythmus mit dramatischem Anzug auf den tödlichen Sog.



Einblender:

«**Sirene:** mythologisches Fabelwesen, das durch ihren Gesang Männer anlockt, um sie zu töten.»

Die wunderschöne Sirene, halb Fisch, halb Frau, zieht einen jungen Mann durch ihren betörenden Gesang und ihre mystische Ausstrahlung unwiderstehlich an. Er schwimmt ihr entgegen. Sie umwirbt ihn, die Beiden kommen sich näher, gehen wieder auseinander - ein Wassertanz in einer impressionistischen Symphonie aus Grün / Blau / Orange, Licht / Dunkel, Nah- und Weitaufnahmen.

Er ist völlig verzaubert, wie im Rausch und gerät zunehmend mehr in ihren Sog. Unbemerkt lockt sie ihn immer weiter in die tödlichen Tiefen des Wassers.

Plötzlich ertönt der Sirenenalarm. Der Mann wird aus seiner Trance gerissen - der Zauber ist gebannt! Er realisiert die Gefahr in der er schwebt und taucht auf.

Die Sirene wirft ihm einen wehmütigen Blick zu und verschwindet mit einem kräftigen Schlag ihrer Schwanzflosse in den Tiefen des Meeres.

Einblender:

«Nicht so attraktiv, dafür lebensrettend.
Kommender Mittwoch: **Sirenentest.**»

Orientierungstafeln / Einblender:

Angaben zum Verhalten im Ernstfall bei «Allgemeinem Allarm» und «Wasseralarm». Akustisch werden zur Wiedererkennung die jeweiligen Sirenentöne abgespielt.